

## Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

---

**I. Num.**

75

**alte Archiv-Sign.**

128

**v. Num.**

75

**Dat. => Findbuch**

Februar 1942

**Klassifikationsgruppe 1**

1.1 Stadt Stadtlohn

**Name**

Höllmann, Hermann

**Geburtsdatum**

08.10.1908

**Beruf**

Maurer

**Dienstgrad**

Gefreiter

**Letzte bekannte Adresse**

Töpferstraße

**Familienstand**

verh.mit Josefa Höllmann, geb. Terhechte. 2 Kinder

**Registratursignatur**

122

**Beschreibung / Inhalt**

Fragebogen, im Lazarett an Typhus gestorben, Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins, (TZ-Stadtlohn-001730), Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 71

**Sterbedatum**

Februar 42

**Sterbeort**

1941 in Russischer Gefangenschaft,  
im Lager Oranki (Russland) Feb. 1942 verstorben.

**Bildfeld**

Du schreibst uns stets in Deinen Briefen:  
„Auf baldig frohes Wiedersehn!“  
Vom Schicksal ward Dir nicht beschieden,  
Die Heimat noch einmal zu sehn.  
Wir können Dir nun nichts mehr bieten,  
Nicht mehr Dein liebes Herz erfreun,  
Ja nicht einmal eine Hand voll Blüten  
Auf's lichte Heldengrab Dir streun.  
Drum nimm als letzte Dankesgabe  
Die Warte, die uns liebe Pflicht:  
Schlummre sanft im kühlen Grabe,  
Denn wir vergessen Deiner nicht.

† 1730

Betet in christlicher Liebe  
für den Soldat

**Hermann Höllmann**

Der liebe Verstorbene war geboren am  
8. Oktober 1908 zu Stadtlohn.  
Nach gut einjähriger Soldatenzeit geriet  
er im November 1941 in die rüss. Gefan-  
genschaft. Von dort erreichte uns die trau-  
rige Nachricht, daß er im Februar 1942  
im Lager Oranki (Rußland) verstorben ist.  
In tiefer Trauer um seinen Tod harren  
wir auf ein Wiedersehen im Jenseits.  
Er möge ruhen in Frieden!

Druck: C.Wüllner, Stadtlohn